

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort zur 4. Auflage</b>	<b>5</b>
<b>A. Zur Arbeit mit diesem Buch</b>	<b>13</b>
<b>B. Einführung in die Bearbeitung verwaltungsrechtlicher Fälle</b>	<b>15</b>
I. Der Umgang mit dem Verwaltungsrechtsfall	15
1. Typen, Schwierigkeiten und Anforderungsprofil verwaltungsrechtlicher Klausuren	15
2. Die Arbeit mit dem Sachverhalt und der Weg zur Klausurlösung	19
3. Juristisches Handwerkszeug und Stilfragen	24
II. Die Prüfung der Zulässigkeit verwaltungsgerichtlicher Rechtsbehelfe	28
1. Konnexität von Verwaltungsprozessrecht und materiellem Verwaltungsrecht	28
2. Vorschlag eines einheitlichen Prüfungsschemas für die Zulässigkeit verwaltungsrechtlicher Rechtsbehelfe	30
3. Erläuterung des Prüfungsschemas mit Beispielen und Formulierungshinweisen	31
4. Die Zulässigkeit von Anträgen im einstweiligen Rechtsschutz	56
5. Anhang: Prozessuale Erleichterungen	58
III. Die Prüfung der Begründetheit verwaltungsgerichtlicher Rechtsbehelfe	59
1. Klausurtypische Begründetheitsprobleme	59
2. Leitfragen der Begründetheitsprüfung	60
<b>C. Sachverhalte</b>	<b>69</b>
<b>D. Lösungshinweise</b>	<b>101</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>295</b>

# Inhalt

<b>Vorwort zur 4. Auflage</b>	<b>5</b>
<b>A. Zur Arbeit mit diesem Buch</b>	<b>13</b>
<b>B. Einführung in die Bearbeitung verwaltungsrechtlicher Fälle</b>	<b>15</b>
<b>I. Der Umgang mit dem Verwaltungsrechtsfall</b>	<b>15</b>
1. Typen, Schwierigkeiten und Anforderungsprofil verwaltungsrechtlicher Klausuren	15
a) Die Beherrschung der Grundstrukturen des Verwaltungsrechts als Anforderungsprofil verwaltungsrechtlicher Klausuren	15
b) Klausurkonstellation im Verwaltungsrecht	17
2. Die Arbeit mit dem Sachverhalt und der Weg zur Klausurlösung	19
a) Sachverhaltserfassung und Sachverhaltsauswertung	19
b) Anfertigung einer Lösungsskizze	23
3. Juristisches Handwerkszeug und Stilfragen	24
a) Die Bedeutung des juristischen Handwerkszeugs für eine ordentliche Klausurlösung	24
b) Strukturierung der Lösung	25
c) Gutachtenstil und Urteilsstil	25
d) Präzision der Sprache und des Umgangs mit Normen	26
e) Sprachrichtigkeit und Sprachstil	27
<b>II. Die Prüfung der Zulässigkeit verwaltungsgerichtlicher Rechtsbehelfe</b>	<b>28</b>
1. Konnéxität von Verwaltungsprozessrecht und materiellem Verwaltungsrecht	28
2. Vorschlag eines einheitlichen Prüfungsschemas für die Zulässigkeit verwaltungsrechtlicher Rechtsbehelfe	30
3. Erläuterung des Prüfungsschemas mit Beispielen und Formulierungshinweisen	31
a) Zur Bedeutung der §§ 17 ff. GVG für die Zulässigkeitsprüfung	31
b) Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	32
aa) Grundlagen und aufdrängende Sonderzuweisungen	32
bb) Öffentlich-rechtliche Streitigkeit	32
cc) Nichtverfassungsrechtliche Streitigkeit	35
dd) Abdrängende Sonderzuweisungen	36
ee) Schaubild zur Prüfung der Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	37
ff) Formulierungsbeispiele zur Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	37
c) Statthafte Rechtsschutzform	39
aa) Grundlagen	39
bb) Überblick über die Handlungsformen der Verwaltung	39
cc) Überblick über die Rechtsschutzformen der VwGO	40
dd) Schaubild Rechtsschutzformen nach Klagebegehren	42
d) Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts	42

## Inhalt

---

e) Klagebefugnis	43
aa) Grundkonzeption und Anwendungsbereich	43
bb) Materiellrechtliche Grundlage: das subjektiv-öffentliche Recht	43
cc) Die Prüfung der Klagebefugnis in der Klausur	46
dd) Formulierungsbeispiele	46
f) Richtiger Beklagter	49
g) Beteiligtenfähigkeit	49
h) Prozessfähigkeit	50
i) Klageartspezifische Zulässigkeitsvoraussetzungen	50
aa) Das Widerspruchsverfahren	50
bb) Klagefrist	52
j) Rechtsschutzbedürfnis bzw. Feststellungsinteresse	53
aa) Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	53
bb) Feststellungsinteresse	54
k) Ergebnis	55
l) Formulierungsbeispiel für eine unproblematische Zulässigkeitsprüfung	55
4. Die Zulässigkeit von Anträgen im einstweiligen Rechtsschutz	56
a) Grundlagen	56
b) Aufbau der Zulässigkeitsprüfung	57
5. Anhang: Prozessuale Erleichterungen	58
a) Klagehäufung, § 44 VwGO	58
b) Beiladung, § 65 VwGO	58
<b>III. Die Prüfung der Begründetheit verwaltungsgerichtlicher Rechtsbehelfe</b>	<b>59</b>
1. Klausurtypische Begründetheitsprobleme	59
2. Leitfragen der Begründetheitsprüfung	60
a) Hat die Verwaltung rechtmäßig gehandelt?	60
aa) Grundlagen	60
bb) Prüfungsaufbau	61
cc) Schema zur Rechtmäßigkeitsprüfung eines Verwaltungsakts	62
b) Hat der Kläger einen Anspruch auf ein bestimmtes Verwaltungshandeln?	62
aa) Grundlagen	62
bb) Typische verwaltungsrechtliche Anspruchsgrundlagen	64
c) Besteht ein Rechtsverhältnis?	65
aa) Grundlagen	65
bb) Typische Fragestellungen des Bestehens eines Rechtsverhältnisses	66
<b>C. Sachverhalte</b>	<b>69</b>
Klausur 1: Examensstress	69
Klausur 2: Dioxine in Lebensmitteln	72
Klausur 3: Toleranzprobleme	75
Klausur 4: Wohl durchdachter Waffenkauf?	77
Klausur 5: Explosiver Export	79
Klausur 6: Elektrofahrräder und Unionsrecht I	82
Klausur 7: Elektrofahrräder und Unionsrecht II	84

## Inhalt

---

Klausur 8: Kneipenrauch und Kneipenlärm	86
Klausur 9: Schwieriger Schriftsteller	88
Klausur 10: Übergangener Stellvertreter	90
Klausur 11: Müder Arzt	92
Klausur 12: Würstchen und Weihnachten	95
Klausur 13: Teures Moratorium	96
Klausur 14: Unfall mit Folgen	98
Klausur 15: Am Bahnhof	99
<b>D. Lösungshinweise</b>	<b>101</b>
Lösungshinweise Klausur 1	101
Hinweise zur Sachverhaltsauswertung für Klausur 1	111
Lösungshinweise Klausur 2	114
Lösungshinweise Klausur 3	131
Lösungshinweise Klausur 4	142
Lösungshinweise Klausur 5	154
Lösungshinweise Klausur 6	170
Lösungshinweise Klausur 7	183
Lösungshinweise Klausur 8	198
Lösungshinweise Klausur 9	209
Lösungshinweise Klausur 10	220
Lösungshinweise Klausur 11	230
Lösungshinweise Klausur 12	241
Lösungshinweise Klausur 13	251
Lösungshinweise Klausur 14	266
Lösungshinweise Klausur 15	281
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>295</b>